

Für Säulung in Gemächte / Frauen vnd Mannen/oder sonst
im Leib / da alle Scherer an verzagen.

Nim Schwantwurz / Braunwurz mit den braunlechten Blumen / vnd Valdrian: Seuds wol mit Wein / vnd trinck sechs daruon. Vnd wann der Schad ist / das man darzu kommen kan / vnd fast vnrein ist / so wasche ihn auch damit. Will es dir zustarck sein / so seuds nur in Wasser / oder misch Wasser darunder / vnd thue auch ein wenig Zeitlosenwasser darzu. Dis ist des Nachrichters von Straßburg heimlich Stück / damit er so groß Geld gewonnen hat.

Für Schaden an heimlichen orten.

Für Schamwehe.

Sud Bachpungen in ein verdeckten Hasen vol Wassers / damit wasch es auß / vnd laß dann den Dampf daruon an die Scham gehen : Die bind hernach in ein newge waschen Tuch / das thue j. tag viij. oder x. alle tag ij. mal / Doch muß man es allweg wider sieden / vnd allweg in ein sauber Tüchlin einwicklen.

Für Geschwulst an der Scham.

Nim boli Armeni j. Lot / Rosenwasser / Nachtschattenwasser / jedes j. Aechtheilin / das weiß auß iij. Eyern / Gilgenöl ij. Lot / klopffs alles wol vnder einander / legs mit zarten Tüchlin vber.

Oder.

Nim Leinöl vnd Gilgenöl / jedes j. Lot / schmier den Schaden damit. Wañs aber auffbricht / so nim Holzmangolt / Waldmäulin / Wintergrün: Seuds / vnd wasche den Schaden damit / vnd leg volgendes Pflaster vber: Nim Serpentin vj Lot / Hirschhün Vnschlüt iij. Lot / Galney viij. Lot / Glett ij. Lot / Mastix / Weyrauch / Gaffer / jedes ij. Lot / mach ein Pflaster darauß. Das ist auch sonst zu alten Schäden gut.

Für Schaden an heimlichen orten.

So eins ein Schaden an einem heimlichen ort hat / es
sey Mans oder Frauen Person.

Nim Bündelreben / die Blätlin allein: Hack's klein / vnd sähe
sie dem Krancken auff die Suppen / so offt er iszt / wo man zukommen
kan: Das thue / bis es heil wüdt: Es ist gar bewehrt. Doch soll
man darneben mit außsäubern vnd Pflastern des Schadens
warten / wie sonst eines Schadens.

Für Schaden an heimlichen orten.

Wasch den Schaden mit Wein / nim darnach spizigen vnd
breitten Wegerich / Nachtschatten vnd Garbenkraut / jedes gleich
vil: Stoß in einem Mörser / zwing's durch mit weißem Rosenwol-
fer / vnd legs mit Baumwolle vber den Schaden.

Zu dem heimlichen ort.

Nim Silberglot ij. Lot / Thu es in ein vergläßtes Häselin / gies
ein Becher vol guten Essig daran. Nim auch j. Becher vol Rosen-
wasser / vnd j. Lot oder ij. Salz in ein Häselin / Laß jetliches einste-
den auff den halben theil / thue es vom Feur / vnd laß erkalten / vnd
siehen / bis das trüb an bodē sellt / so seyhe das lauter oben herab / be-
halt jetlichs in ein besondern Geschirz / oder Glas allein. Wann
wann du die Scham mit waschen wilt / so schütte von jeglichem
Wasser ein theil zu dem andern / so wüdt es dick wie ein Milch / da
mit wasches / vnd laß ein weil bleiben / so trucknet es von jm selber.
Ist ein Geschwulst darben / so schmiers mit volgender Salben.

Nim ohngewässert newgerhürt Milchschmalz / vij Lot / Wey-
rauch j. Lot / Mastix j. Lot / Treibs wol mit einem Löffel oder hal-
zin Spattel / in einer Schüssel zusammen / es gibt ein hüpsche weiß
Salben. Darvon streich auff ein Luchlin / vnd wickle es vmb die
Geschwulst. Sind aber Löcher darinn / so streich diß Salbin auff
kleine Fäslin / vnd legs darein / doch daß mans zuuor mit obgeschri-
benem Wasser außwasche / vnd volgendes Puluer darinn werffe.

Nim Myrrha / gute Aloen vnd runde Holwurk / jedes j. quants
lin / rein gepüluert / vnd gemischt / Das heilt bald.

Für Schaden an heimlichen orten.

339.

Were es hitzig / so nese Luchlin in Nachtschattensafft / legs
darüber / bis er ruhe bekompt.

Für Schaden an heimlichen orten / so sich entzünd-
den / die saulen möchten.

Nim ein Eyerklar in ein zinin Schüssel / nim Alaun ein lang-
lecht stücklin / reibs so lang im Eyerklar / bis ein zartes Sälblin
darauf würdt / streichs auff ein leinins Tuch / legs vber : Doch
schneid ins Tuch löchlin. Wann es dürr würdt / so nese es wider
Für Geschwulst vnd Entzündung an Gemächten.

Nim weiß Bonen / Rümlich / jedes vj. lot / Camillenblümlin
Foenum Græcum / Leinsamē / jedes iij. Lot / vngestampffte Gersten
iiij. Lot. Stos alles zu reinem Puluer / geuß daran Kautenöl / Ca-
millenöl / vnd Essig / jedes ij. Lot : Laß mit einander sieden zu ein
Pflaster / streichs auff / vnd legs vber. Nim auch Kauten / Camil-
len / Bonen / vnd Foenum Græcum / eins so vil als des andern.
Wachs in ein leinins Säcklin / seuds in Wein zimlich wol / truckts
auf / vnd legs vber / vnd darnach das Pflaster wider.

Oder.

Nim Schwebel / vnd Jungfrawhonig / Laß es mit einander
sieden / zu ein zimlichen Pflaster / legs / auff ein Luchlin auffgestri-
chen / vber / wo der schmerz ist / morgens vnd abends. Oder. Nim
weiße Ziserer bis j. Hand vol / laß sie im warmen Wasser vbernacht
erweichen / daß sie wol auffquellē / Zerstoß darnach in ein Mörser /
vnd kochs mit woluerschaumpte Honig / bis es dick würdt / wie ein
Pflaster / das streich also warm auff ein Tuch oder Leder / vnd legs
vber den Schaden. Es hilfft sanfftiglich vnd wol / bis zu völliger
heilung.

Für löcher in der Maussham.

Strewe das Puluer von gestosnem Weinstein darcin / doch
wasch es zuuor auff mit Wein / darin ein wenig Alaun gesottē sey.

Ein Salben darzu.

Nim das Puluer von den Muscheln die bey den Wassern li-
gen / vnd lebendigen Kalsch / Seuds in Baumöl zu ein Sälblin /
das heilt wol.

Oder.

Oder mache folgendes Pflaster.

Nim Wachs/Bech/ vnd Hirschhain Buschlit/ jedes zwey oder drey Lot : Wachs zu eim Pflaster / hebs auff / streichs auff ein Tuch vñ legs vber die Löcher. Es zeucht alles böß herauf vñ heilt.

Für Geschwulst der Nieren.

TESTICVLORVM TVMOR,

Si fuerit à Caliditate.

Rec. Virgæ pastoris, Rutæ, Solatri, Farinæ hordei, añ man. j. Rad. Maluauisci, vnc. j s. fiat Emplastrum cum aqua decoctionis Coriandri, Albumine oui, & oleo Sesamino.
Scarificetur in dorso.

Si Caliditas fuerit vehemens.

Rec. Farinæ fabarum, Hordei, Cucurbitæ crudæ cum folijs, Cannarum, añ. man. j. Folior. Iusquiami, man. s. Bdellidrach. vj. fiat Cataplasma cum oleo Rosato.

Si fuerit cum duritie inflata.

Rec. Fœnugræci, Seminis lini, añ. vnc. j s. Farinæ ireos, vnc. s. Coquantur cum vino & melle, fiat emplastrum.

Quòd Si vlceratur Pellis testiculorum
de sudore.

Rec. Gallarum vnc. j. Aluminis crudi, drach. ij. & cum adipe gallinæ, fiat emplastrum.

Si durities Testiculorum fuerit ex
frigiditate.

Rec. Seminis agni casti, drach. v. Farinæ fabarū, drach. Vuarum